

Kinderrucksack Schleifentasche

Nähanleitung °°°gute Näherfahrungen erforderlich°°°



- Für einen Rucksack benötigst du folgendes Material:

- ca. 35 cm festen Stoff bei einer Stoffbreite von mindestens 110 cm (Rucksackgrundstoff)
- ca. 50 cm Baumwollstoffe bei einer Stoffbreite von 140 cm
- Vlies zum Aufbügeln
- Volumenvlies 1-2 cm Stärke (ca. 80 x 30 cm)
- 4 D-Ringe 30 mm
- 1 Knebelknopf
- Watteflocken
- Garn

***Der Rucksack ist sehr aufwendig in der Anfertigung. Du musst eine Arbeitszeit von 4-6 Stunden einplanen!**

***Alle Schnitte beinhalten eine Nahtzugabe von 1 cm.**

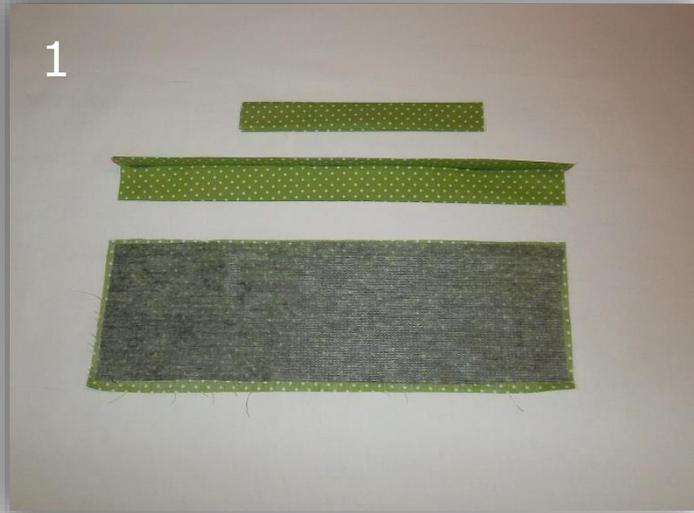
Tipp

- Bügel dir viele Teile ein (wie z.B. Henkel) und aus, damit wird die Näharbeit erleichtert.
- Falls dir das Stecken mit Nadeln nicht ausreicht, dann hefte es dir mit großen Stichen per Hand ein und nähe es dann mit der Maschine nach. Du wirst sehen, dass damit ein besseres Nähergebnis erzielt wird.
- Am oberen Rücken, wo Deckel, Träger und Tunnelzug zusammenkommen entsteht eine sehr dicke Stelle und es könnte passieren, dass deine Nähmaschine es nicht näht. Um dies vorzubeugen, schneide bei diesen Teilen die Watte 1 cm von oben heraus.
- Bei sehr ausfranzenden Stoffen empfiehlt es sich, die Teile zu versäubern.
- Anstelle der unteren Träger und dem Henkel kannst du auch ein handelsübliches Gurtband verwenden.
- Ebenso kannst du auch ein fertiges Rüschenband verwenden.

- Hast du alle Teile zugeschnitten?
- Dann schneide dir noch folgende Bänder zu:
 - 4 Bänder (Schleifentasche) 25 x 4 cm
 - 2 Bänder (Tunnelzug) 55 x 5 cm
 - 1 Band (Rüsche) 100 x 3,5 cm
 - 1 Band (Knopfband und -öse) 16 x 3,5 cm
- Schneide jeweils für den Boden, den Deckel, den Rücken und die Träger den Volumenvlies zu (Stärke 1-2 cm).
- Bügel nun auf alle betreffende Teile Vlies auf. Falls du feste Stoffe hast (z.B. Jeans) kannst du teilweise darauf verzichten.
- Bügel dir anschließend die unteren Träger, den Aufhänger, die Einfassung der Mitteltasche und den Tunnelzug ein. Die beiden Seitentaschen bügelst du 5 cm nach außen um. Verwendest du einen Stoff der von links kein Muster hat, musst du separat den 5 cm Streifen ansetzen (beachte die zusätzlichen Nahtzugaben). Korrigiere dies aber im Schnitt!

Viel Spaß beim Nähen!

1

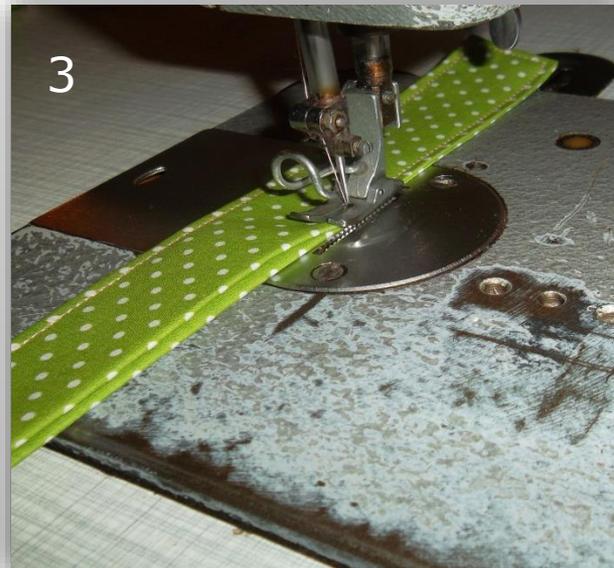


Steppe die Träger, den Henkel, das Knopfband und -öse zusammen.

2



3



4



Nähe jetzt die Seitenteile an (Ober- und Unterdeckel). Lasse dabei am hinteren Rand 1 cm offen.

5



Lege beim Oberdeckel die Watte mit unter. Schneide dann die Rundungen gut aus.



Jetzt wird die Rüsche angenäht. Ziehe dir vorher zwei Reihfäden im Abstand von ca. 0,5 cm ein (ganz großer lockerer Stich) und reihe sie auf das benötigte Maß. Runde die Rüsche an den Enden ab.



Bringe dann mittig die Öse für den Knopf an. Ich mache sie doppelt 4 cm, jedoch richtet sich das nach der Knopfgröße.



Nähe nun den Ober- und Unterdeckel zusammen und schneide an den Rundungen schmal aus. Steppe ihn dann von außen ab und schließe die hintere Öffnung von rechts. Ziehe dabei den 1 cm Stoff nach außen, denn das benötigst du später zum Deckel einnähen.



Steppe die Bindebänder zu und nähe den Tunnel auf. Lege dabei die Bindebänder ein und nähe sie an den Enden fest.



Schließe nun den Tunnel und bügel dir die Naht breit.

15



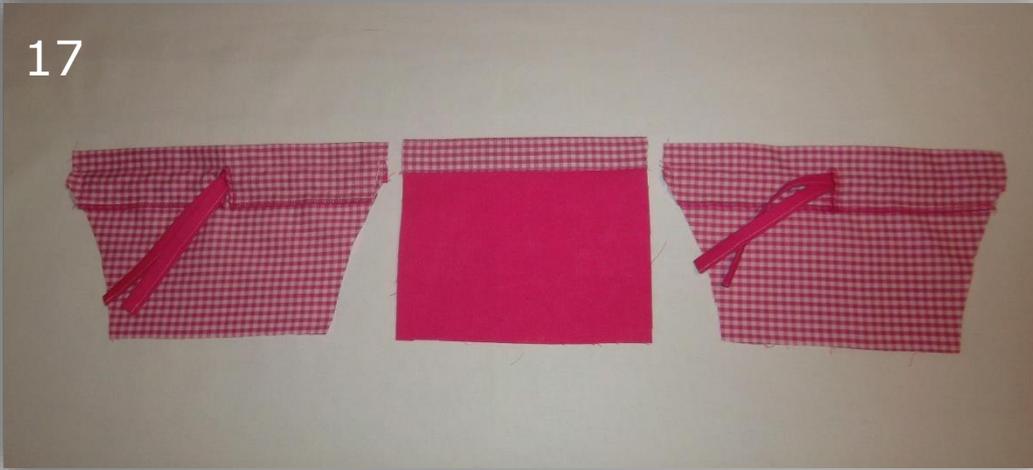
Versäubere den eingebügelten Rand von den Seitentaschen sowie deren Einschnitt. Ich verwende hierbei einen engen Overlockstich. Nähe die Bindebänder für die Schleifentaschen.

Steppe dann nach der Schnittzeichnung den Bänderdurchzug ab. Lege dabei die Bänder ein und nähe sie an den Enden fest.

16



17



Fasse die Mitteltasche mit dem eingebügelten Paspel ein.

18



Jetzt steckst du die Seitentaschen an der Mitteltasche fest. Durch die Schräge der Seitentaschen kann etwas mehr Weite da sein. Versuche diese einzuarbeiten, sodass keine Fältchen entstehen.

19



20



21



Stecke dir die zusammen genähten Taschen auf den Rucksack auf. Kennzeichne dir die Mitten und orientiere dich danach.

Die äußere Seite der Randtasche muss 15 cm hoch sein. Stecke sie von unten beginnend gleichmäßig vom Rand entfernt auf.

Du siehst, dass nach oben hin eine Weite in der Tasche entsteht, die dann mit den Bändern zusammengerafft wird.

22



23



Jetzt wird das Knopfteil genäht.
Im oberen Teil befestigst du mittig den Knebelknopf mit dem Stoffband.

Im Unterteil lässt du eine Öffnung, damit du nachher das Teil auf rechts ziehen kannst.

24



Nähe die Teile nach der Schnittzeichnung zusammen und schneide es schmal aus, besonders die Ecken.

25



26



Wenn du das Teil fertig hast nähst du es auf den Rucksack auf. Markiere dir die Mitte. Der Knopf wird 8 cm tief angenäht. Dabei brauchst du vorher nicht die Wendenabt schließen, denn diese ist nicht mehr sichtbar.

27



Die oberen Träger werden gemeinsam mit dem Volumenvlies genäht. Schneide die Rundung schmal aus und drehe sie anschließend auf rechts.

28



Steppe die Träger von außen ab und lege zwei D-Ringe unten ein. Schlage ein Stück nach rechts um und nähe es mit einem kleinen Stich möglichst zweimal fest.

29



Lege den Volumenvlies auf dem Rückenteil unter und nähe ihn seitlich fest.

Die Futternaht schließt du ca. 6 cm von oben und unten (Wendeöffnung) und nähst den Boden anschließend ein.

Jetzt hast du alle Teile fertig!
Nun wird der Rucksack zusammengesetzt.

30



Schließe die Naht vom Rucksack und bügel sie aus.

Stecke dir mittig den Watterücken auf. Schlage dir dabei die Seiten 1 cm nach innen um. Steppe sie nun schmal fest. Beachte, dass die Taschen bis darunter reichen. Nachher kannst du den Rücken noch zweimal durchsteppen, damit die Watte einen guten Halt bekommt.

31





Jetzt nähst du jeweils neben dem Watterücken die unteren Träger an. Steppe sie mehrmals fest!



Nun wird der Boden eingenäht. Lege dir dabei den Volumenvlies mit unter!

Falls es dir Schwierigkeiten bereitet, dass alles mit einmal einzunähen, hefte es dir vorher mit der Hand und großen Stichen ein. Du wirst sehen, dass dir somit ein sauberes Nähergebnis gelingt.

34



Ist der Boden eingenäht werden als nächstes die oberen Träger und der Henkel angenäht. Orientiere dich von der Mitte des Watterückens aus. Beachte den rechten und linken Träger!

35



Danach nähst du den Deckel an.

36



Jetzt nähe den Tunnel an. Stecke ihn mit Nadeln fest und achte darauf, dass die Bindebänder nicht mit angenäht werden. Du wirst bereits gemerkt haben, dass die Stelle am Watterücken enorm dick ist. Falls deine Nähmaschine es nicht schafft über die ganzen Teile zu nähen, schneide dir vorher die Watte heraus!

37



Nun sind alle Teile angenäht und der Rucksack ist fast fertig. Überprüfe nochmals den Tunnelzug, ob die Bindebänder zu ziehen gehen! Drehe dann den Rucksack auf links.

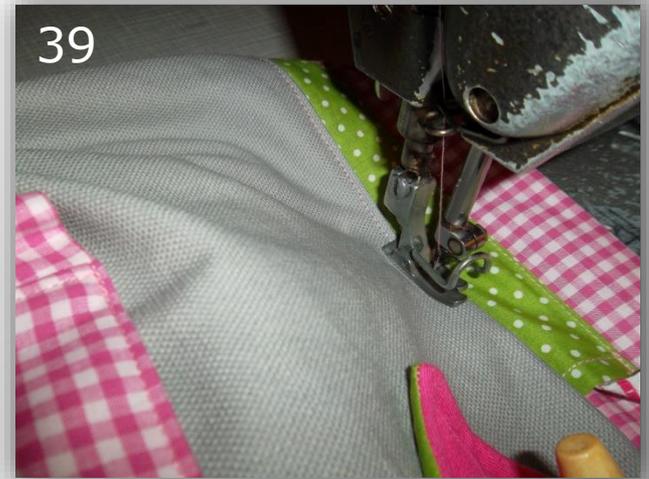
38



Steppe dann unterhalb des Tunnelzuges nochmals durch. Lasse dabei den Watterücken aus!

Stecke dir das Futter fest und nähe es an. Dann drehst du den Rucksack durch die Futteröffnung nach außen. Fasse dann durch die Futteröffnung und ziehe dir den Rucksackboden mit dem Futterboden ein wenig heraus und nähe sie ein kleines Stück zusammen.

39



40



Du kannst jetzt den oberen Rand des Tunnelzuges durchsteppen.



Drehe den Rucksack nochmals auf links und schließe mit einer schmalen Naht die Wendeöffnung.



Zeichne dir die Herzen auf und nähe an der oberen Herzmitte das Bindeband auf der rechten Seite fest. Nun legst du das Gegenstück auf und nähst mit kleinen Stichen die Herzform nach. Lasse dabei an der geraden Seite eine Öffnung von ca. 3-4 cm.



Danach schneidest du die Form schmal aus und an der oberen Herzmitte bis kurz vor die Naht ein. Drehe sie um, fülle sie mit Watteflocken und verschließe die Herzen.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!
...dein Rucksack ist fertig!